

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

| | |
|-----------------------------------|---|
| Mobilitätsprogramm | SEMP (Erasmus) |
| Partneruniversität | UGR Universidad de Granada |
| Semester | Frühjahrssemester 2016 |
| Besuchtes Studienfach | Politik, BA |
| Name und E-Mail fakultativ | Larissa Werren werren.larissa@hotmail.com |

| | |
|---|--|
| Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben | Mein Aufenthalt in Granada war eine sehr tolle Erfahrung! Ich habe einerseits sprachlich und fachlich viel gelernt und andererseits wichtige Entwicklungen für mein ganzes Leben machen dürfen. |
| Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum | Nach Spanien kommt man ganz einfach mit ID oder Pass und es wird auch kein Visum benötigt. Ich empfehle nach Málaga zu fliegen und nicht direkt nach Granada weil der Flughafen sehr klein ist und oft Missgeschicke passieren wie z.B. dass die Koffer verloren gehen. |
| Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten | Ich habe mein Zimmer über eine Facebook-Seite gefunden. Davon gibt es zahlreiche und man kann die WG's auch ohne Probleme besuchen oder Informationen anfordern. Darüber hinaus werden von TheBestLifeExperience (Erasmus-Organisation) Wohnungstouren angeboten, wodurch man in wenigen Stunden sehr viele freie Zimmer besichtigen kann. |
| Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni | In Granada ist alles so nah zusammen, dass man sich grundsätzlich immer zu Fuss bewegt. Einige Fakultäten sind ein bisschen ausserhalb, was dann die Benutzung eines Buses erfordert, aber der grösste Teil liegt sehr zentral. |
| Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise | Die Anmeldefrist der Kurse wird für die Erasmus-Studenten ein wenig verlängert, wodurch man gut drei Wochen Zeit hat um sich für seine Vorlesungen zu entscheiden. Es kann gut sein, dass Kurse, welche man zu Hause für sein Erasmussemester ausgewählt hat, schlussendlich gar nicht angeboten werden (Spanien ;)). Davon sollte man sich nicht stressen lassen und einfach etwas Neues aussuchen. |
| Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur | Die Universität Granada ist grundsätzlich in der ganzen Stadt verteilt, da die Stadt selbst aber ziemlich klein ist, bleibt schlussendlich alles nah beieinander. Meine Fakultät sah zwar von aussen ziemlich vernachlässigt aus, aber innen ist alles sauber und gut erhalten. |
| Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen | Ich habe keinen Sprachkurs an der Universität besucht, weil es ab dem Niveau B2 ziemlich teuer ist und ich gehört habe, dass der Nutzen verhältnismässig klein ausfällt. Da ich aber Glück hatte und einem spanischen Jungen Nachhilfe in Mathematik geben konnte, hat mir seine Mutter (Spanischlehrerin) im Gegenzug Privatlektionen gegeben, was mir sehr geholfen hat. |

| | |
|---|--|
| <p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p> | <p>Die Kurse sind im Allgemeinen ganz anders aufgebaut als in der Schweiz. Während dem Semester müssen viele ‚prácticas‘ gemacht werden (Essays, Texte, Kritiken, etc.) und am Schluss gibt es ein Abschlussexamen. Die Spanier setzen den Schwerpunkt auf das Auswendiglernen und man muss wenig selber denken oder kombinieren.</p> |
| <p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p> | <p>An der Universität Granada sind die Betreuungsangebote für Austauschstudenten ausgezeichnet! Immer wenn ich irgendeine Frage oder ein Problem hatte, wusste ich sofort, wo ich hinzugehen habe und es wurde mir auch immer Hilfe angeboten.</p> |
| <p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p> | <p>Granada ist eine sehr günstige Stadt. Die Zimmer kosten ca. 200-300 Euro mit Nebenkosten (muss man aber meist getrennt bezahlen) und sowohl die Supermärkte als auch die Restaurants verkaufen alles zu kleinen Preisen (Beispiel: Tagesmenu für Studenten 3.50 Euro).</p> |
| <p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p> | <p>Der Alltag in Andalusien ist sehr locker und man hört von allen Seiten „no pasa nada“. Die Einheimischen sitzen oft schon mittags in den Bars und trinken ein Bier mit dem dazugehörigen Tapas (kriegt man in Granada gratis zum Getränk!). Sie lassen sich durch nichts stressen und geniessen ihr Leben.</p> <p>Auch kulturell hat Granada viel zu bieten, vor allem aufgrund des arabischen Einflusses und der darauffolgenden Vermischungen der Lebensweisen, die sich in Gebäuden, Sehenswürdigkeiten, Essen etc. widerspiegelt.</p> <p>Die Universität bietet zudem sportliche Aktivitäten an, ich habe mich aber für das Fitness Triunfo entschieden weil es sehr günstig (25 Euro pro Monat) und gut gelegen ist.</p> |
| <p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p> | <p>Was mir in Granada gut gefällt, ist die Gelassenheit, welche ausgestrahlt wird und sich auch bis in die Universität zieht. Es tat mir gut, das zu erleben und es hat mir sicherlich geholfen, auch ein wenig entspannter mit Druck umzugehen.</p> <p>Auf der anderen Seite bin ich aber froh in Luzern zu studieren, weil mir die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit doch schon sehr gefehlt hat. Darüber hinaus schätze ich an Luzern, dass man auch selber zum Denken angeregt wird und nicht durch Definitionen auswendig lernen muss, da ich der Überzeugung bin, dass dies auch für den Rest meines Lebens sinnvoller ist.</p> |
| <p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p> | <p>Ich wollte neue Erfahrungen sammeln und eine neue Kultur nicht nur als Ferienort, sondern auch als Wohnort näher kennenlernen.</p> <p>Zudem war mein Ziel, mein Spanisch zu verbessern und das klappt natürlich sehr gut wenn man in dieser Sprache studiert.</p> <p>Wenn du dir überlegst in Granada zu studieren und irgendwelche Fragen oder Zweifel hast, kannst du dich sehr gerne bei mir melden!</p> |
| <p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p> | <p><input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p> |